

Den Brand überleben – dank Rauchmeldern

**Freitag, der 13. September 2013 ist
bundesweiter Rauchmeldertag**

Jährlich versichern wir unser Auto, Haus mit Einrichtung und unser Leben für mehrere 100 € ab. Wir sichern unsere Wohnung mit Schließanlagen gegen Einbrüche und unsere Waschmaschine mit Aquastop. Warum sichern wir nicht unser wichtigstes Hab und Gut, unsere Partner, Kinder und Freunde, ab?

Rund 400 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Tagsüber kann ein Brandherd meist schnell entdeckt und gelöscht werden, nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus.

Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch. 95 Prozent der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung! Rauchmelder haben sich als vorbeugender Brandschutz bewährt.

Die jährlichen Folgen in Deutschland: Rund 400 Brandtote, 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. Rauchmelder retten Leben denn der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie gerade im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und verschafft Ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und Ihre Familie in Sicherheit bringen zu können.

Weit verbreitet sind die Unwissenheit und die Sorglosigkeit, mit der die meisten Personen eine Brandgefahr für sich ausschließen, wie z.B.:

"Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen."/, „Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwerphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase.

"Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher."

Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen!

"Steinhäuser brennen nicht."

Das brauchen Sie auch nicht! Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen. Nicht abgeschaltete oder defekte elektrische Geräte und überlastete Leitungen sind weitere Gefahrenquellen.

"Rauchmelder sind zu teuer."

Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland Menschen bei Bränden!

Wie viel ist Ihnen Ihr Leben wert?

In Niedersachsen ist die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben. (seit 01.11.2010)

Einbaupflicht besteht schon für Neu- und Umbauten seit 01.11.2010 und für bestehende Wohnungen: bis 31.12.2015. Rauchmelder sind vorgeschrieben in Kinderzimmer, Schlafräumen und Fluren. Eine zusätzliche Sicherheit bringen die Lebensretter, da erhöhte Mengen Elektrogeräte vorhanden sind, in Wohnräumen und Büros.

Beim Kauf von Rauchmeldern sollte auf Qualität gesetzt werden, denn das heißt auch mehr Sicherheit. Die Mindestleistungsmerkmale definiert die Rauchmeldernorm DIN EN 14604 . Zusammen mit dem seit 2012 gültigen „Q“ Zeichen, gibt es Verbrauchern, die Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität legen, Sicherheit beim Kauf.

Achten sie darauf das der Melder einen Testknopf, Insektengitter, umlaufende Raucheinlässe und eine Mindestlautstärke von 85 Dezibel hat. Empfehlenswert sind Rauchmelder, die mit Lithiumbatterien ausgestattet sind, da hier eine Garantie und Lebensdauer von 10 Jahren gegeben ist. In verwinkelten und großen Häusern ergänzen Vernetzungen mit Funkmodulen, zwecks schneller Alarmierung aller Bewohner, das Sicherheitssystem.

Ohne großes technisches Können lassen sich die Melder, waagrecht in der Mitte des Raumes, mit den beige packten Dübel und Schrauben leicht anbringen. An manchen Decken können sie auch mit Klebepads befestigt werden.

Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Mehr erfahren sie unter „ Rauchmelder retten Leben“ im Internet oder bei Ihren Fachhändler.

Uns ist Ihr Leben wichtig – die Brandschutzerzieher Ihrer Feuerwehr!

Text: Renate Dismer und Christa Köllemann